



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCXX. Markgraf Otto verkauft den Altmärkischen Städten die Münze oder
das Recht, Pfenninge zu schlagen, am 19. März 1369.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

lienſi obedientiam facient et Chorum Eccleſie ſancti Nicolai in Stendal ad horas Canonicas et alia officia Divina frequentabunt, ut Vicarii ipſius Eccleſie Sancti Nicolai facere confueverunt. Quicquid autem ſuper Altare predictum ſeu Oratorium, ſeu ipſius occasione quocunq; modo et quocunq; tempore offerri contigerit et obventiones vniuerſas et ſingulas quocunq; nomine cenſeantur, quas ratione Divini officii perceperint, plebano Eccleſie ſanctae Marie in Stendal, qui pro tempore fuerit, fideliter preſentabunt. Jura vero Parochialia in Oratorio ſeu Altari predicto ſibi nullatenus vendicabunt, nec quovis modo ſibi uſurpare preſumant, Etiam circa Pauperes in hospitali predicto degentes, qui quatuordecim perſonarum numerum non excedent; Sed Plebano Eccleſie Divini Nicolai vel ejus vices gerenti circa Parochialia requiſiti cooperari et ſervire debebunt. Inſuper Conſules predictae Civitatis Stendal unum Proviſorem ydoneum et competentem ad preſſendum et Providendum dicto Oratorio, quando talis non fuerit, vel eo caruerit, eligent et deputabunt, qui redditus ad hoc comparatos et deputatos annis ſingulis colliget et percipiet et de eiſdem redditibus ſacerdoti officianti preſatum Altare precium ſuum ſecundum tempora largietur, Nobisque et noſtris ſucceſſoribus in loco Stendal perſonaliter reſidentibus in perpetuum pro memoria preſati Domini Henrici fundatoris ſuorumque Parentum annis ſingulis in Profeſto ſancti Nicolai decem ſolidos Brandenburgicorum Denariorum erogabit expedite. In evidens Teſtimonium omnium premiſſorum Sigillum noſtri capituli una cum ſigillo Civitatis Stendaliensis predictae de certa noſtra ſciencia preſentibus eſt appenſum. Et nos Beteke Kaſtel, Ghyſo de Scadewachten, Eſſel Duſer, Hans Bucholt, Gherke Gercho, Arnt Pardytz, Coppe Gheyle, Evert Veſtval, Claus Pokebuſch, Egghert Ungelynghe, Cone Gunther, Hans Bysmarke, Conſules Civitatis Stendal predictae, placitis omnibus premiſſis interſuimus, eaque ſic fieri vidimus et audivimus, quod ad evidenciam clariorem ſigillo Civitatis noſtre predictae una cum ſigillo Capituli, etiam de certa noſtra ſciencia appenſo preſentibus proteſtamur. Actum et Datum Anno Domini Milleſimo Trecentefimo Sexageſimo Nono, feria ſexta ante Dominicam, qua cantatur Letare Jheruſalem in noſtro Capitulo Generali.

Nach Beckmann's Beſchreibung a. a. D. Sp. 128—130. und Lenz Br. Urſ. S. 388.

CCXX. Markgraf Otto verkauft den Utmärkiſchen Städten die Münze oder das Recht, Pfenninge zu ſchlagen, am 19. März 1369.

In dem name Gods Amen. Wie Otto, van Gods Gnaden Marggrave zu Brandenburg, des Heyligen romechen Ryckes Overſte Camerer etc., Bekennen vnd betügen mit diſſem brive vor vns, vnſe Erven vnd vor alle vnſe Nakomelinghe vnd dartu vor alle dieghene, de dat ümmer ewichlich antreden oder rüren mach, Dat wie merckelick betrachtet vnd angezeen hebben menchvaldige Beſuerniſſe, Nod, Scaden vnd Gebrecke, darmede vnſe Lant, Lüde vnd Stede in der Alden Mark, Steyndal, Gardeleg, Zehufen, Tangermünd, Oſterborch, Werben vnd dartu Havelberg van mennighe verghanghen Tyden her wente on diſſe jegenwerdige Tyd von mannigerlei Scaden, dorch der Münthe wegen darſelves, bekümmert vnd beſweret gewelen ſin, vnd dorch dat ock grote Nod vnd drepelicken Scaden gemeylicke geleden vnd genommen hebben.

Darumme so hebbe Wie der gemeyner Fruchte, Nutte vnd Fromen willen derselben vnser Lande, Stede vnd Lüde, gemeyne, Arm vnd Rike, met wolbedachtem Mude, mit Rade vnser Ratgeven vnd liwer getrewen, mit gudem Willen vnd rechter Wissen begnadet all vnse Man, Ridder, Knechte, Borgere, Gebuer vnd alle Lüde in der Alden Marke, Begeyflliche vnd Wertlike, vnd darto alle vnse liwe getrewe Ratmanne, Güldemestere vnd allen gemeynen, beyde Frowen vnd Mannen, die nu sint vnd ummer to komende werden, vnser vorgeanten Steden in der Alden Marke, Stendal, Gardelagen, Sehufen, Tangermünde, Osterborch, Werben vnd darto Havelberg, darmede, dat sie Penninghe hebben scolen ewichliken, dar sie mede kopen vnd verkopen scolen, vnd eyn yslich, beyde Man vnd Frawen, geystlich vnd wertlich, dem andern mede geweren scol. Ok hebbe wie mit wolbedachten Mude, mit Rade vnser Ratgeven vnd liwe getrewen, mit gudem Willen vnd rechter Wissen verlaten vnd vertegen vnd verlaten vnd vertyen mit dissem brive vor vns, vnse Erven vnd vor alle vnse Nakomelinghe vnd vor al dieghene, den dat ummermer ewiglichen antreden oder anrüren mach, alles Eygens, alles Rechts, aller Fryheit, Plichten, Nutte, Fruchte, aller Rente, aller Vare vnd alle des, des alle vnse Vorvaren, beyde Fürsten vnd Fürstynnen, vnd wie selven hadden eder yr gehat hebben in der Münte darfelves in der Alden Marke, nümmer tu vns, vnser Erven oder tu allen vnser Nakomelinghen weder tu kopende, tu eyschende, tu nemende oder weder tu komende ewichlich engerleye Wis, wo man dat iummer möge. Vnd dieselve Münte hebbe wie met wolbedachten Mude, med Rade vnser Radgeven, mit gudem Willen vnd met rechter Wissen ghegeven vnd geven met dissen Brive in aller Wise, als vor gescreven steyt, mit allen Eygen, met Rechte, mit Plichte, mit aller Fryheit, mit allen Nutten vnd Fruchten, mit allen Renten, mit allen Varen, mit aller Tubehoringhe vnd mit alle dem, der alle vnse Vorvaren, beyde Fürsten vnd Fürstynnen, vnd wie selven hadden, gehat hebben oder hebben müchten in derselven Münte, vnser liven getrewen Ratmannen vnser vorgeanten Stede tu rechten Eygendome, frededeleke tu hebende vnd tu besittende vnd ewichlik by en tu blivende vnd nümmermer engeheleye Wis van en tu komende, vnd willen vnd füllen vor vns, vnse Erven vnd vor alle vnse Nakomelinghe den vorgeanten vnser Ratmannen vnd gemeynen Borgern vnser vorgeanten Stede derselven Münte aller Wise, als vorgescreven steyt, eyn recht Ghewerer seyn, sunder Hinder, sunder allerleye Ansprake vnd sunder allerleye Arge List. Vmme die Münte scal mant halden in aller Wise, als hirna gescreven steit. Die Ratmanne vnser Stede Steyndal, Gardelagen, Sehufen, Tangermünd, Osterbörg, Werben vnd Havelberg scolen die Münte vnd Vare in aller Wise, als vorgescreven steit, hebben vnd ewichlich beholden vnd scolen fulven die Penninghe laten slan in vnser Stat tu Steyndal na Soltwedelschen Penninghen, an Wirde vnd an Wichte, mit eynen Afteyken na eren eygenen Wilkore, wan sie willen, also als en dünket, dat it den Steden vnd dem Lande nütte vnd beqweme is. Ok scal men Penninghe slan vnd maken, der men twe vor eynen geven scal, die dar heyten Scherf-Penninghe, vnd met den Pennighen vnd Scherven scal eyn Esliche den andern, beyden Man vnd Frowen, Geystliche vnd wertlich, bereyden, geweren vnd betalen. Ok mogen die Ratmanne vnser vorgeanten Stede de Penninghe beter maken, danne die Soltwedelschen Penninghe, ast it en gud dünket, na erer beqwemlichkeit, wen sie willen. Ok mogen sie Penninghe laten slan vnd wedder vphoren, vnd aver wedder anheven, wen es des Nod is, tu allen Tyden vnd wen sie willen. Wie ok den andern Sülver sculdich is, die scal met denselven Penninghen bereyden vnd betalen, vnd scal der Penninghe also vele vor dat Sülver geven, als et geltet vnd als et tydich is. Vnd also dane Penninghe met den Afteyken scal man nirgent in Steden, vp Slaten, vp Vesten, in Dorpern, noch anderswar maken noch slan ewichlich, went in vnser Stat

Steyndal alleyne. Vnd flüßen eder makede ymant, sie weren wie sie weren, anderswar buten der Stat tu Steyndal also dane Penninghe, wie dat deden, die scoolen Unrecht lyn, vnd die Ratmanne vnser vorgeantente Stede scoolen over sie richten, als over Unrechte Lüde, funder allerleye Vare. Were ok, dat ymant die Penninghe velschede vnd darmede begrepen worde, dat scoolen ok die Ratmanne vnser vorgeantente Stede richten, als Recht is, funder Vare. Wie ok tyns eder Rente in Steden, Dorpern oder anders war hebben an Penninghen, den scal men geven Achteyn Penninghe vor eyne Schillingh, vnd vor dat Punt, als darna geböret, in allen tuden. Hierüme hebben vnse vorgeantente Stede vns gegeben twe Dufend Mark twe hundert Mark vnd veertich Mark brandenborgschen Sülers, vnd vnse land der Alden Marke, die dartu horen, Drie Dufend Mark veste halp hundert Mark vnd teyn Mark brandenborgschen Sülers. Desselven Geldes sint vesteyn hundert Mark gegewen vor die jare vnd vor den tyns, de man alle jare vter Münze Plach tu gevende, eyne yflichen twe Mark vor dat Punt Geldes. Vnd dieselven Renten, tyns vnd jare scole wie vnd willen Nymande lyen, geven, verkopen eder veruifen ewichlike, wo man dat nimen möge. Vnd met den andern Vier Dufent Marken vnd zwey hundert Marken sind gelöset vnse Orbor vnd Renten in Steden vnd Landen in der Alden Marcke, die wie vorsettet hadden. Vnd wanner vnser Orbore, Rente vnd Lant met dessen vorbenümden Gelde gelöset sint, so en scole wie, vnse Erven vnd alle vnse Nakomelinghe dessen vorgeantente Orbore, Rente vnd Lant nümmermer mer verkopen, verlyen, noch vorsetten, vtgenomen alleyne Ehaftige Nod, die vns, vnse Erven vnd Nakomelinghe andrepen vnd dartu brenghen müchte, des God nicht en wille. Were ok, dat sie ymant hierboven koste, sich lyen, setten oder gewen lite, die scolden dat dun weder vnser gemeyne Lant vnd die vorgeantente Stede. Were ok, dat wie sie hirboven ymanden setteden, legen, gewen eder verkosten, eder engerleye wis von vnser Steden vnd Landen sünderten, dat scolde genczlich aue lyn vnd scolde neyne Macht mer hebben, id were den, dat vns Ehaftige Nod andrepede vnd dartu brechte, als verscreven steyt, des God nicht en wille. Alle disse vorforeven Stücke mit eynder vnd eyn yflich befunder hebbe wie mit wolbedachten Mude, mit Rade vnser Ratgeven vnd liwen getrewen, mit gudem Willen vnd rechter Wisen gelovet vnd loven mit disen Brive vor vns, vnse Erven vnd vor alle vnse Nakomelinghe vnd vor alle diegene, den yd ümmer ewichlich antreden oder engerleye Wisen anrüren mach, in guden Truwen stede vnd gantz tu halden, ewichlich funder allerleye Argelift. Des tu Orkunde vnd eyner merern Vesteninghe hebben wie vnse Grosse Ingefigel an disen Brief laten hengen. Darover sind gewest die erwerdigen Vedere in Gode vnd Heren Peter tu Lübus vnd Her Dyterich tu Brandenborch, Biscope, die edeln Manne Albert vnd Gunter, Graven tu Lyndaw, vnse liwe Obem, Die vesten Lüde Johans von Rochow, Herman van Wulkow, Geuehart van Alvenschleve, vnser Voget tu Tangermünde, vnd Lippold von Bredaw, vnser Marschalk, Ritters, Claus von Bismark, vnse Houemeister, Guntzel von Bartensleve, Hinric vnd Henningh de Sculenborch, Gevert vnd Hinric de Alvensleve, Brüdere, vnd Albrecht, öre Vetter, Jan de Buch, Otto Morner, vnser Hoverichter, vnd vnse Man gemeynlich, die in der Alden Marke sin geseten, vnd die erbare Man Her Rudolf von Dobbelyn, vnse überste Scriver, Di wise bescheyde Ratmanne vnser Stede Berlin, Frankenforde, Soltwedel vnd der vorgeantente vnser Stede Steyndal, Gardelegen, Zehufen, Tangermunde, Osterborch, Werben vnd Havelberg, vnd ander erbar Lüde genuch. Ghegeven tu Tangermunde, na Gods Geport Dufend Jar Driehundert Jar, darnach in dem neghen vnd festigsten Jare, des Monendaghes na deme Sondage Judica me Deus in der Vasten.